



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

H E R Z O G
A U G U S T
B I B L I O
T H E K



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Das Erarenwerck der Schumacher anno 1421 - msc 0191

Danzig, [1421 (fortgeführt bis 1642)]

[urn:nbn:de:gbv:46:1-117335](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-117335)

DAS ERARENWERCK

DER SCHVMAHER

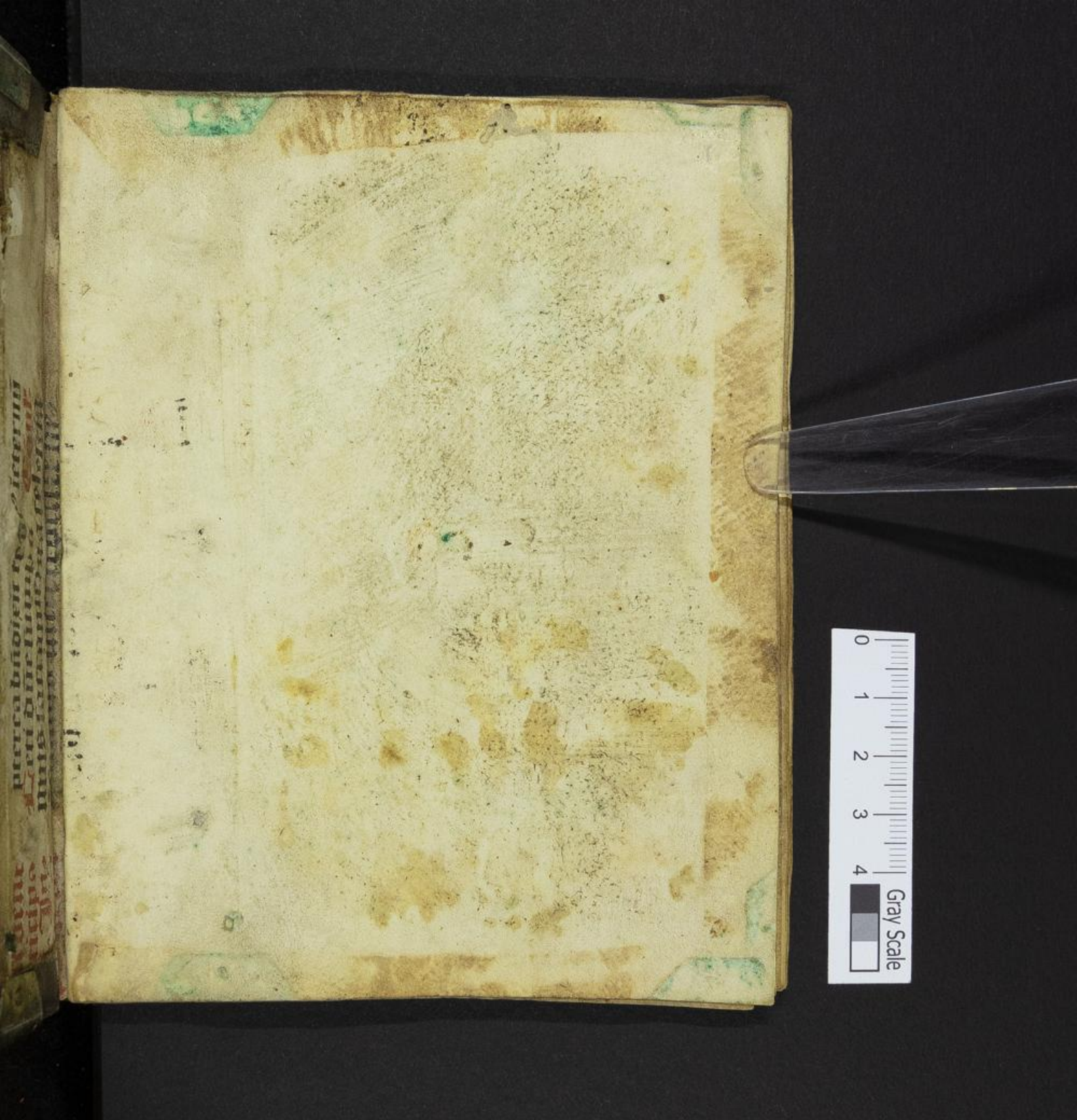


In Marienburg zu Yvon
Lutgers Marienburg

pterea bñdixit te de^o ieternū
Leti dñe sumpti **Cōpl.**
mus sacramenta celestia
Incipit **Incipit** **Incipit**



B 4512





142j

2187





Von den Schwertern

In dem namen der heiligen
dreyfaltikeith amen

Diese ordnācia geseze bi
artibly sullen halden dy
schulberte die der busse dor
uf gesatz in eyu sötamen
nochgestet byse

Azum ersten werde nicht
gehorsam seyn wil den
Alten luten di dorzu gesatz



2
seyn von dem Erbiu Rathe / der
sal dor vs geen alsolange / bis
der Erbar Rath en vudirtbyset
gehorsam zu seyn ~~in~~
~~in~~ ~~in~~ ~~in~~

3
Dem Welch man vnsur Enpe-
nre geltynnen wil / und syn
Wurdig ist / der sal zu vor
dynen eynem meyster / In
vnsin gelbergke ern halb
Joer / und sal denne zu geben



49
Quattempn das Wgt herffchen
vnd sal burtgen setzen / In der
Dritten quattemper sal her
volparen / vnd her sal habin
rof. xv. m^{it} eygens vugeborzt
vnd vugdeyt geldis / vnd sal
gebin in dy Ladem. y. m^{it}g. *zu Salomons
Sarnis*
vnd in dis gerbehawo. 1 ff
Ammerum. Ammerum

+ **T**em Welchman in dem geringke
geboren ist / wil her syns



4
selbis hie werden/ der sal das
Weyt frey haben also/ das
her^d doch gebe indaz gerbehaus
1 ferdung **Ne** ensey denne/
das her ymior anderswör syn
Weyt gehatt habe **Amun**
Amun Amun Amun

Tem hette eyne man eyne
tocht/ dy indem Wgke geboren
were/ Wen man dy bestattet
zu der ehe/ nymet sie eyne



man von busen Ampte / der
des Wgts Wndig ist / so sal
sie mitten mane / das Wgt
vnd dy kompene frey habin
also bestheiden / ab sie sich er-
lich gehalten hath / dach
so sal her gebm / ferdnung
indas gerbehawb. *iiii*
iiii *iiii* *iiii*

6. **T**em Wert och / das ey man
von here gebot / wegen zoge



6.
In dy Reyse / vnd worde doryme
in flagen / vnd neme denne
dornoch seyn Weip / eynen be-
durlben knecht / zu der ehe
der des wibes Wurdig Were /
der sulde das wgt frey habin
also doch / das her / in das gerbe
halbs eynen furdug gebin / sal
man man man man

7.
Item so sal keynes manes
sone vndu ons in dy gilde / adu



In dy kompense geen / her in
habe denne synen eygenen Rath
Adir her werde dozyn gebeten
Gon den Alderluten *min*
min min

Dem go sal inbusyn geberghe
nomaand mer dan: dy knechte
halden / adir: gheue knechte
Gud eynen Jnngen / by eyner
margt sale in *die liden* *gelo* *gum*
gebrecke geseuen



9.
Item Ab semliche stgelunge adin
gbeitracht vnder vns entstude
ander gilde. Das mogen vns
alderlute vmb gutt eyntwacht
Willen gutlich hyn legen. Vn
vorrichten. ab sie kinnen. Vnd
do mete eyne Idarnane sin
recht vuborfeimet. *zum*
zum zum

10.
Item welch Bruder vnder vns eynen
lexenongen aufsetzen wil. Der sal dem
Ampte. xij gutte st
geben. vnde in st xij d. vnsen



liebe fransc bidden zu mache: Am nehesten + die so oft
Sonntage dornoch: alle her ist guge in die landen
saget geworden: Und dasselbige geldt ge bon für die
von sollichen leysungen kommende: sal ander so oft
das werck empfangen: Unde die aller
leyste sullen Bier douer kouffen: welchs
durch die Brudere des ganzen werkes
in dem Montage und Dinstage zu pfen
testen selich in eyntrachte und freuden sal getrunken werden

11. Dem Welck knecht / bon syne
meyster goge / ee syner vchten
geuch / und ungerichtet / der
ensal bynen eyn Joe / ander
kumpen nicht dynen / 20
Am non am



12.

Dem Werf, das Jemand dem
 andern syner knecht entspeente,
 adn' geldvorne vs syne dynste
 ee syner ichten geuth, der sulde
 is beßer mit eyu margt salb
 in die Läden, salb grun getrenck
 fügen.

13.

Dem Welch knecht, von synem
 meyster gelt neme, vß dyenst
 vnd dornoch von ym entlasse
 Weder syns meyster Wille,
 der en sulde noch der geuth



nicht me erbeiten / In Busen
Ampte in desu' statt / man
ensulde In auch beyne briefe
gebin / Gud Wer den knecht
gilde / der sulde gebin - margt in die
Laden / tete her das mit Wissen
Quid immo dicitur

14. Dem Welch knecht eynen andern
knecht enspeente / von synem
meister / der ensulde auch
bynnen eyne Joe / hier nicht



12
Dienen Inbusen ampte ~~amte~~

15. Dem Jo sal nyemand synen
knecht machen loßen eynger-
hande milbe schies dem knechte
angehorende bye eyu mang
daron ~~hien~~ ~~gip~~ in die Lade
sien gip sin getreue gip den.

16. Dem Jo sal nyemand koiffen
naefz ledur? bie eyu mangt in die
Laden. Absich ymand des gelberte
der sal dem Rathe in müt gebuy



18.

Dem Nymand sal küssen / zu
gemacht ledig / das do gesmeckt
ist / und das do vff unser hñ
helfen gemacht ist / by eyner
mange ~~hant in die liden~~
und salo hñ getrenkt zugeben

19.

Dem nymand sal von fremeden
schmerck küssen gemachte
schne / und dy hier widir
vorküssen / by eyner ~~mange hant~~
~~hñ getrenkt salo in~~
die liden zugeben



20

Dem Is en sal nyemand vudu
vns des heiligen tag kowf
lagen of der mulbenstat
noch in keyne gerbelhause
bye eyner wraughe. ~~Die selke in~~
~~in tuden den der selke~~ ~~der selke~~
trecket zuor toym.

21

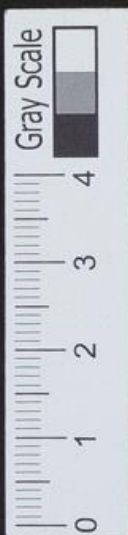
Dem vnsur künpenye künnet
zu sampne glibeer in yde
das ist zu bynachten vnd
gupsungsten vnd trincken
guchlich mittenand alle



16
dy jene dy do in herin synt dy
sullen denne in dy kompenye
komen / vnd sullen mete trincken
vnd begalen / außgenommen der
heilge Cristag mit sampt
den andern heiligen tagen also
hervor Im letzten dieses buches
folgt geschriben *Amme*

Amme Amme Amme

Dem Belch man denne barosen



landis ist / der bezaleet nicht
mit alle, **E**nder ist her byn
nen landis / so bezaleet her
glenche / ab her heym Were
also bescheiden / dar man seyme
Weibe er hier sende sal

Einum einum einum

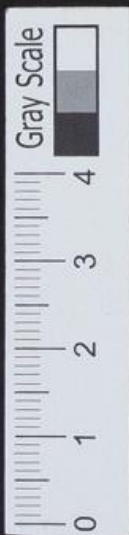
23. **T**em cyn Ideman sey denne
höbisch / und guchtig mit
trincken / und mit alle syne



geberde / Aber dor ane gebricht
der macht besyn noch genoden

Ammen Ammen Ammen

Tem Wennue dy konpenye
zu sampne trynket / so sal
nymand von unsen brudin
bitten eyuen gast / der In
unse pfarre zur kirchen ge-
hort / wil das Imand thuy /
der bitte gesce von bawsen



in octa malle infra magi
q bit zu

12
Und den selbim gaste sal noch der
zeith dy weile unsre kompenie
zu sampne trincket nyemandt
me bitten. *Ammen*

Dem Welch bruder Inbriem
Wylke vorarmet also das her
das Wylke nicht gehalten kan
der sal gebin of pfingsten
eynen schilling und genysen
alles des das do zu der by-
gast gehort. *Ammen*



26

Idem Eken eyne man / adir eyne
fraulte / so vnser kumpenye
vorstarbet / so sullen komen / zu
der fulge / vnd des morgens vor
das halbs / vnd folgen der leuthe
zu pfarre / vnd zu sinte Jacob
vnd zu der bygrast man vnd
Weib / by eym .j. lb. Wachs

Amun Amun Amun

Idem Welchem mane so der
kumpenye vorstarbe bymnen



synem brote syn batir / adir syne
mutter / syn bruder adir syne
swester / dy inder kumpenye
nicht entberren / der mag der
kumpenye gebin ij pfundt
Wachß / ab her wil / und gemessen
do mete alles selgerets / und
dy kumpenye sollen do hyn
komen / zu der bilge / und der
leyche folgen / des morgens
zu der pfarve und zu sinte
Jacob und zu der bygruft



Dem Wolche geuth man Indem
 vore beget dy zelen / dy do vs
 vnser bruderschaft vorseiden
 sint Do sullen komen in dy
 kyrche / beide mäne vnd frau -
 wen / vnd seyn do zu der vilge
 vnd zu der messe / by eyn
 halbin lb wachß eyn Iderman
 Is sey man adur Weib

Amen Amen Amen Amen



14
29. Dem groeme eyne nocht vs von
beure so sulden eyne bruder
dem andir getruelich zu hulpe
komen by synen bröche. Gud
wer sich dorane vorseimete
freblich. Gud mit willen
das man sin mit giben erwid
manen obirgungen mochte
dehn sulde man noch der zeit
desse wurd nicht galden
us ~~manne. manne. manne~~



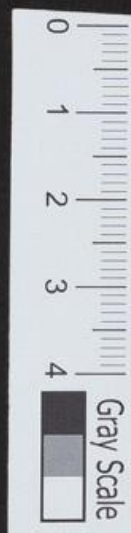
Dem Wenne dy Bergmeister
 dy Künpenye bebotin / von des
 Berges Wogen / Wer denne
 nicht enkünnet / der sal .j. lb
 Wachs habin gebracht / bebotin
 sie adir di Künpenye / von des
 Rathis Wogen / Wer denne nicht
 enkünnet / der gebrucht auch
 ein lb. Wachs / Adach kan
 sich aber entsagen / mit rede-
 lichen sachen / vnd entschol-
 digen. Daz mag her thun /



Und darff nicht besser *zume*
zume zume

31. Dem eyen Iderman sal gelin *x*
vierzehn tage noch ostern / und
vierzehn tage noch sinte nichils
tage synen gyt von dem
gerbehanse *zume zume*
zume zume zume

32. Dem 98 sal nyemand *und*
^{noch erbeiten}
vns erbeiten / losen am heiligen
obende by lichte / noch am
heiligen tage seine spicken by eyen



marck ~~galt in die laden~~
und galt sein gelt am künigshof.

33.

Tem Vrymand sal ungegeirhet
ledig / so dem Gerbchofe tragen
ane Wissen / und bylbesunge
der Alderlute / by eyer ~~marck~~
~~die sochla daren in die laden~~
die andere sochla sein gelt am künigshof.

34.

Tem so sal kein schutknecht
schut machen in der Stat / noch
barren der stat / andir stov
dan insynes meysters vogstat



16
Der do Berg / und gilde hatz die
eyn furdunge broche / hir non
sint awsgenon / dorffere / und
vorbergke / In der Stat freilheit
gelegen *re ~~sum~~ ~~sum~~*
sum ~~sum~~ ~~sum~~

35. **T**em so salman beyne morgen
sproche halden / ane by besunge
gbeier *Pat*hman / adu fust
ane Wissen / und Willen / des
Burgmeisters / an des erketnisse



Es steen sal / Als is notorfe ist
dorgu / zu senden adu' nycht
vnd wer das qmand frebe-
lichen / hū-bobin breche / der
wurde synen bruche wol finden
Amun Amun Amun

36. Tem so sal vorboyten seyn
zu sampue / zu trincken / der
heilge oster tag / der heilge
pfingst tag / des heiligen liche-
nāmes tag / vnd der heilge



17
Crusttag/ vnd die ist eyn gebot
vns gnedigen hnd des ho-
meysters *ref* *unum unum*

37. *A*uch so sal verboten syn
Ander gilde/ aduⁿ wen man
zu sampne trincket/ allirley
toppil spil *unum unum*
unum unum unum unum

38. *T*em alle disse vorß Artickeln
vnd gesetze/ hath der ganze



gemeyne rath vor andur beidet
vnd mitte losen beschreyben
Im 90^{en} ~~ersten~~ vns^{en} hein^{en} vnsen-
hundert eynbudegung vnd
sullen alle Wege steen in ban-
delunge vnd erkennisse des Raths
Also gefache als in das nütze
vnd bequeme drucket seyn
vnd yo also bescheiden das man
Judischem brüche nicht abe adu-
gn setzen sal ane wissen



12
Und Willen der **Burgmeyste**
und des **Rathes** von
Ammerdingen



Dise noch ges dy artikel vom gangen
tatte vso wille vsgesagt Anno dudar 1000
am tate drome dantuarney .535

Item Nymand von unsen brudr sal
gerben lassen. Es der mulbenstatt. No en
sey denne. Daz in unsen hofe so wil ist.
Daz unser gerber ym nicht gerathen
en kan. Democh salis vnd uns nymand
thun ane Wissen unser alderlute. By
eym vntilwacht von eyne steinne
also gefach alze is eyner thut. Und
dise busse nicht zulossen. Und zal
dieneu zu unsen zelgerete



Item so haben vnser brude eine ge-
monheit. daz sie ewene von vnser bruden
kyser vnd setzen cyn vorabir den gerbe
hof. daz gesesse des hofes alle seyne
zubehorunge vnd daz gut daz in die
gare gebracht wirt mit fleisse zu
vorbachten also gefache sie daz vor-
summen so is notorft ist daz sie zu seyn
sullen. lics schult von ⁱⁿ beiden daz
ist der sal in l. wach bessern
in daz zelgerete gestrige auch schade in hofe
von inmand vorsumenisse wegen.



Den schaden sal der bezalen, von dem
der schade vorsinnet. Wirt

Item wen unser Alderlute vme eines
gemeynen gut willen, von beuelunge
und vffatzunge wegen des erbedigen
rats vme geen/ zubeschaulben unser
gedinge also daz arm vnd reich nicht
werde betragen, Mer denne von unser
bruder, unser Alderlute inffehandelt
vor dem vnsir, so sie die schein vnsir
indir wegz beschaulben mit worten



20
adur mit rüngen / adur her zu arge ge
denket in wer künene so sie zu summe
trynden adur suft in byrlungen luez
dar thut and low gefichte von eyner
stlichen geficht. **E**ck her von gwen
erben namen thynen adur buclissen
unfui wengle chneget mit salb
in lb dautf haben gebroden zu lufui
zelyerete



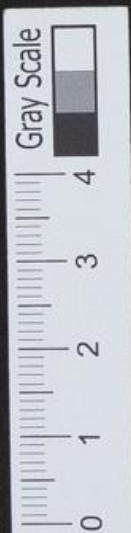
Item doen vnsere kempene der
 Branderbier zu sumpne dryket. so
 sal nymandes bier uf der bru
 der schafft wege dragen noch
 senden. widdre mit karmen. glessen
 noch mit flasschen noch mit
 kernerley gefesse. Sinder der
 alderhutte wissen und willen
 und dy. do noch methe helpen.
 kotten; und mer hie gne bieren
 wurde. der sal in 16 wach in
 dat selgeretke gebrochen haben
 dat omis dy in pol. sind sove pope
 omis corpore pope ad consensu
 vna consilato



Der Lysanne Rath wyl hy
forder nicht mehr gestaten
das dy alder leute welche
zu vor yre molgert gegeben
haben den brudern dy sellen
hy forder segne molgert
nicht geben dy ymunt
zu andern mol adimelze
worde zu aldermanne gekoren
worde ymunt dor ober ge
brecken den wyl der Lysanne
rath stoffen
yt dy moeste welche zu
ysten werden zu alderleuten
gekoren sollen geben yre
molgert nicht mehr den
yrene stengelen und y
gingen mit brot



58
Vnd mocht mehr beg der
vorgesthebenen stoff der
ergahen rat
Vf szo ymmt von den
meysten worde off neuen
lethungen ds sollen ye gelt
noch gewonheit der br
dersthaft off legen vnd
szo ylegen leeringe wolde
offstehen auß dem werke
Vnd yne part von dem
hantwerke bleyben vnd
der noch wolde wider come
Vnd seyne part auß lernen
Der sol widerumb off
neue ds dreyßig prozent
der badersthaft nyderlegen
Vn eyne newkomender leeringe



wollte der ausser des gewöhnlichen werts
 als auf einen in der Wirtspfad in ganz
 einbringen, und denselben allem das
 wert zuhalten begehrt. So hat er
 seinen wirtspfad vor ganz
 gesetzt, und verordnet, das dasselbe
 wirtspfad in das wert der andern wirt-
 spfad in der wirtspfad genommen wer-
 de und das wert in ganz, also wirtspfad
 wirtspfad in der Wirtspfad wirt-
 spfad zu werden wollen. Das dasselbe
 das wirtspfad in der wirtspfad wirt-
 spfad, und so nach und nach.



allmählich vollen Baus
 halbes Jahr am 15. 19
 Januar 1549

Diesem obengesehnen Artikel
 hat ein vider Rad vlgren
 bestim

Im vider vollen Baus Rad hat ge
 ordnung und will fündas geseh
 ten haben das sein meiste
 meiste hat sich bester p
 ren. So soll man v
 vider von dem vider auf seinen
 funder haben. In dem die al
 kunge sollte gute anhang ge
 ben und a. das vider in



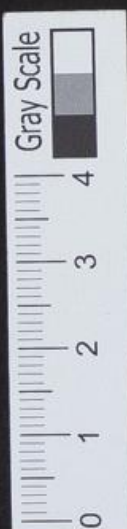
inazell und gegen und solch beschreiben,
 und des inandern benutzlich bescheiden
 Dem soll eine weg eines abtügen, die
 felle in die lade, und die andere in
 felle den bündern für eine alle in
 den zu probieren einen

Ein lade e lade, gute geordnet
 welcher als ein sogenet Meister
 zu sein, soll in jeder für geschehen
 per Artikel für geordnet, und
 wenn er das Meisterstück für geordnet
 soll er dem Werk in lade, für
 der ge. für geordnet in lade



42
sind flüchtig gütig an mich
zu sein, so wie als viel nötig
und 1. von dem geben, wenn
sich gegeben wird, so wie
der ersten als andere tagen
von ihrem still geschehen
das mich gereizet still abge-
hen und in geschehen sein.

Es ist aber eines Meisters Sohn
und der so eines Meisters Sohn
erfolgt, das von dem geschehen,
kannst singender der still



Damit auch das gute wolles
 in die Läden von Schiffen gefal-
 len nicht kunnlich, lange wende
 sollen dafür Saten und Farnsch
 geknüpft und erhalten werden.
 Auf 5 Junij Anno 1585

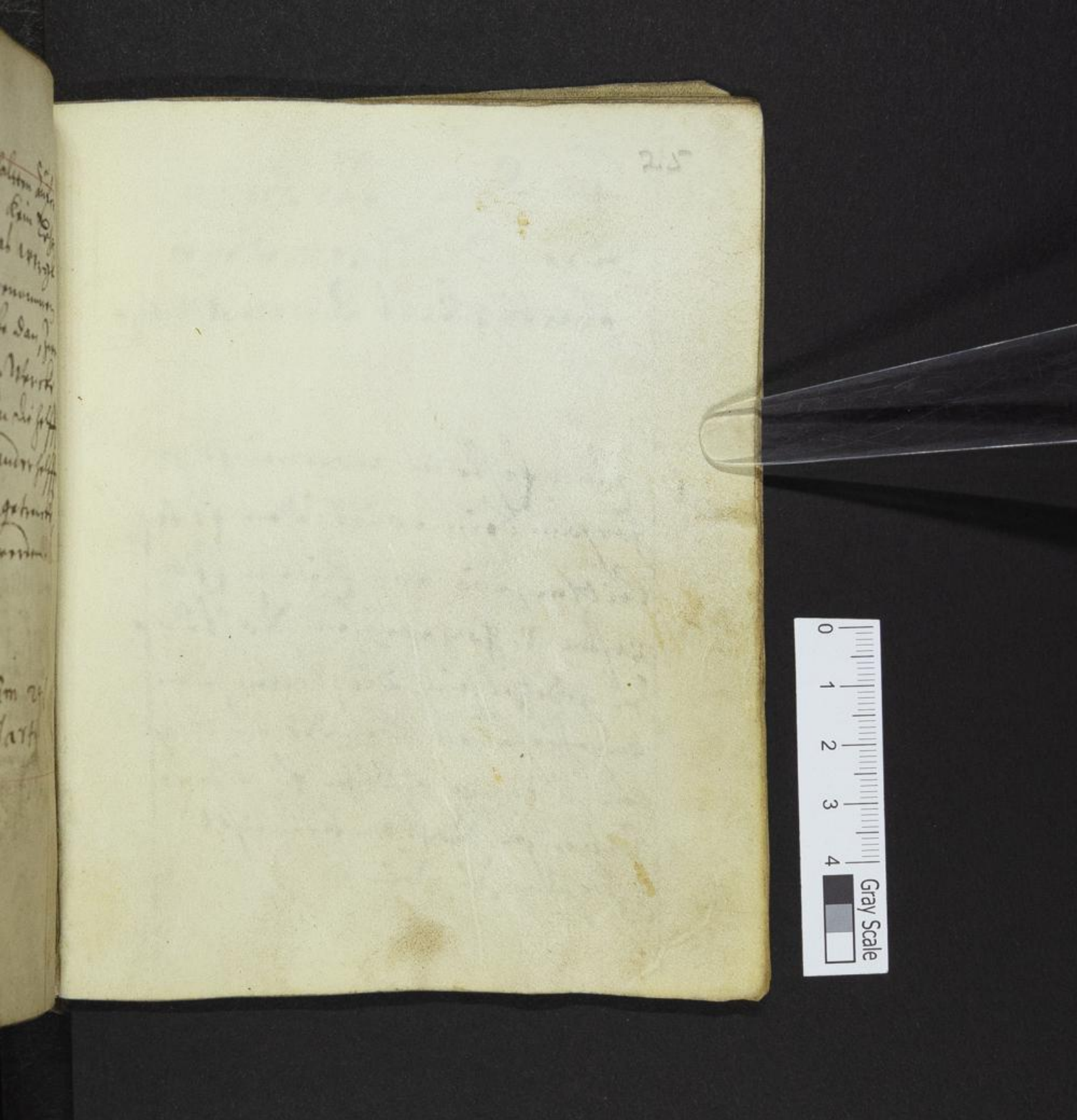
Im Jahre 1589 den 7. Monate
 tagt Junij, Hatt die Erbar Wollwe-
 be Rath, die diestliche anweisung
 der Töchter Wirtshaus der Jesumans
 folgenden Artikel ersetzelt, und



bei der Hülfe Insaluten dñer
 legt, das fündere kein Tofe
 inige alle auf das vorgeht
 im die Tofe angenommen
 werden, ofr fabe dan, zween
 guldene Soling den Werck
 abgelagert, davon die felffe
 in die Tofe, die ander felffe
 aber zum Bruter getrunck
 alle gesundet werden.
 Et kam ut sup.

Im Jahre 1595 am 24
 monatstag Martij.





In Dem Namen
Der Heiligen Drey
Einigkeit Amen Amen

1. ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ ⁴⁷⁰ ⁴⁷¹ ⁴⁷² ⁴⁷³ ⁴⁷⁴ ⁴⁷⁵ ⁴⁷⁶ ⁴⁷⁷ ⁴⁷⁸ ⁴⁷⁹ ⁴⁸⁰ ⁴⁸¹ ⁴⁸² ⁴⁸³ ⁴⁸⁴ ⁴⁸⁵ ⁴⁸⁶ ⁴⁸⁷ ⁴⁸⁸ ⁴⁸⁹ ⁴⁹⁰ ⁴⁹¹ ⁴⁹² ⁴⁹³ ⁴⁹⁴ ⁴⁹⁵ ⁴⁹⁶ ⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸ ⁴⁹⁹ ⁵⁰⁰ ⁵⁰¹ ⁵⁰² ⁵⁰³ ⁵⁰⁴ ⁵⁰⁵ ⁵⁰⁶ ⁵⁰⁷ ⁵⁰⁸ ⁵⁰⁹ ⁵¹⁰ ⁵¹¹ ⁵¹² ⁵¹³ ⁵¹⁴ ⁵¹⁵ ⁵¹⁶ ⁵¹⁷ ⁵¹⁸ ⁵¹⁹ ⁵²⁰ ⁵²¹ ⁵²² ⁵²³ ⁵²⁴ ⁵²⁵ ⁵²⁶ ⁵²⁷ ⁵²⁸ ⁵²⁹ ⁵³⁰ ⁵³¹ ⁵³² ⁵³³ ⁵³⁴ ⁵³⁵ ⁵³⁶ ⁵³⁷ ⁵³⁸ ⁵³⁹ ⁵⁴⁰ ⁵⁴¹ ⁵⁴² ⁵⁴³ ⁵⁴⁴ ⁵⁴⁵ ⁵⁴⁶ ⁵⁴⁷ ⁵⁴⁸ ⁵⁴⁹ ⁵⁵⁰ ⁵⁵¹ ⁵⁵² ⁵⁵³ ⁵⁵⁴ ⁵⁵⁵ ⁵⁵⁶ ⁵⁵⁷ ⁵⁵⁸ ⁵⁵⁹ ⁵⁶⁰ ⁵⁶¹ ⁵⁶² ⁵⁶³ ⁵⁶⁴ ⁵⁶⁵ ⁵⁶⁶ ⁵⁶⁷ ⁵⁶⁸ ⁵⁶⁹ ⁵⁷⁰ ⁵⁷¹ ⁵⁷² ⁵⁷³ ⁵⁷⁴ ⁵⁷⁵ ⁵⁷⁶ ⁵⁷⁷ ⁵⁷⁸ ⁵⁷⁹ ⁵⁸⁰ ⁵⁸¹ ⁵⁸² ⁵⁸³ ⁵⁸⁴ ⁵⁸⁵ ⁵⁸⁶ ⁵⁸⁷ ⁵⁸⁸ ⁵⁸⁹ ⁵⁹⁰ ⁵⁹¹ ⁵⁹² ⁵⁹³ ⁵⁹⁴ ⁵⁹⁵ ⁵⁹⁶ ⁵⁹⁷ ⁵⁹⁸ ⁵⁹⁹ ⁶⁰⁰ ⁶⁰¹ ⁶⁰² ⁶⁰³ ⁶⁰⁴ ⁶⁰⁵ ⁶⁰⁶ ⁶⁰⁷ ⁶⁰⁸ ⁶⁰⁹ ⁶¹⁰ ⁶¹¹ ⁶¹² ⁶¹³ ⁶¹⁴ ⁶¹⁵ ⁶¹⁶ ⁶¹⁷ ⁶¹⁸ ⁶¹⁹ ⁶²⁰ ⁶²¹ ⁶²² ⁶²³ ⁶²⁴ ⁶²⁵ ⁶²⁶ ⁶²⁷ ⁶²⁸ ⁶²⁹ ⁶³⁰ ⁶³¹ ⁶³² ⁶³³ ⁶³⁴ ⁶³⁵ ⁶³⁶ ⁶³⁷ ⁶³⁸ ⁶³⁹ ⁶⁴⁰ ⁶⁴¹ ⁶⁴² ⁶⁴³ ⁶⁴⁴ ⁶⁴⁵ ⁶⁴⁶ ⁶⁴⁷ ⁶⁴⁸ ⁶⁴⁹ ⁶⁵⁰ ⁶⁵¹ ⁶⁵² ⁶⁵³ ⁶⁵⁴ ⁶⁵⁵ ⁶⁵⁶ ⁶⁵⁷ ⁶⁵⁸ ⁶⁵⁹ ⁶⁶⁰ ⁶⁶¹ ⁶⁶² ⁶⁶³ ⁶⁶⁴ ⁶⁶⁵ ⁶⁶⁶ ⁶⁶⁷ ⁶⁶⁸ ⁶⁶⁹ ⁶⁷⁰ ⁶⁷¹ ⁶⁷² ⁶⁷³ ⁶⁷⁴ ⁶⁷⁵ ⁶⁷⁶ ⁶⁷⁷ ⁶⁷⁸ ⁶⁷⁹ ⁶⁸⁰ ⁶⁸¹ ⁶⁸² ⁶⁸³ ⁶⁸⁴ ⁶⁸⁵ ⁶⁸⁶ ⁶⁸⁷ ⁶⁸⁸ ⁶⁸⁹ ⁶⁹⁰ ⁶⁹¹ ⁶⁹² ⁶⁹³ ⁶⁹⁴ ⁶⁹⁵ ⁶⁹⁶ ⁶⁹⁷ ⁶⁹⁸ ⁶⁹⁹ ⁷⁰⁰ ⁷⁰¹ ⁷⁰² ⁷⁰³ ⁷⁰⁴ ⁷⁰⁵ ⁷⁰⁶ ⁷⁰⁷ ⁷⁰⁸ ⁷⁰⁹ ⁷¹⁰ ⁷¹¹ ⁷¹² ⁷¹³ ⁷¹⁴ ⁷¹⁵ ⁷¹⁶ ⁷¹⁷ ⁷¹⁸ ⁷¹⁹ ⁷²⁰ ⁷²¹ ⁷²² ⁷²³ ⁷²⁴ ⁷²⁵ ⁷²⁶ ⁷²⁷ ⁷²⁸ ⁷²⁹ ⁷³⁰ ⁷³¹ ⁷³² ⁷³³ ⁷³⁴ ⁷³⁵ ⁷³⁶ ⁷³⁷ ⁷³⁸ ⁷³⁹ ⁷⁴⁰ ⁷⁴¹ ⁷⁴² ⁷⁴³ ⁷⁴⁴ ⁷⁴⁵ ⁷⁴⁶ ⁷⁴⁷ ⁷⁴⁸ ⁷⁴⁹ ⁷⁵⁰ ⁷⁵¹ ⁷⁵² ⁷⁵³ ⁷⁵⁴ ⁷⁵⁵ ⁷⁵⁶ ⁷⁵⁷ ⁷⁵⁸ ⁷⁵⁹ ⁷⁶⁰ ⁷⁶¹ ⁷⁶² ⁷⁶³ ⁷⁶⁴ ⁷⁶⁵ ⁷⁶⁶ ⁷⁶⁷ ⁷⁶⁸ ⁷⁶⁹ ⁷⁷⁰ ⁷⁷¹ ⁷⁷² ⁷⁷³ ⁷⁷⁴ ⁷⁷⁵ ⁷⁷⁶ ⁷⁷⁷ ⁷⁷⁸ ⁷⁷⁹ ⁷⁸⁰ ⁷⁸¹ ⁷⁸² ⁷⁸³ ⁷⁸⁴ ⁷⁸⁵ ⁷⁸⁶ ⁷⁸⁷ ⁷⁸⁸ ⁷⁸⁹ ⁷⁹⁰ ⁷⁹¹ ⁷⁹² ⁷⁹³ ⁷⁹⁴ ⁷⁹⁵ ⁷⁹⁶ ⁷⁹⁷ ⁷⁹⁸ ⁷⁹⁹ ⁸⁰⁰ ⁸⁰¹ ⁸⁰² ⁸⁰³ ⁸⁰⁴ ⁸⁰⁵ ⁸⁰⁶ ⁸⁰⁷ ⁸⁰⁸ ⁸⁰⁹ ⁸¹⁰ ⁸¹¹ ⁸¹² ⁸¹³ ⁸¹⁴ ⁸¹⁵ ⁸¹⁶ ⁸¹⁷ ⁸¹⁸ ⁸¹⁹ ⁸²⁰ ⁸²¹ ⁸²² ⁸²³ ⁸²⁴ ⁸²⁵ ⁸²⁶ ⁸²⁷ ⁸²⁸ ⁸²⁹ ⁸³⁰ ⁸³¹ ⁸³² ⁸³³ ⁸³⁴ ⁸³⁵ ⁸³⁶ ⁸³⁷ ⁸³⁸ ⁸³⁹ ⁸⁴⁰ ⁸⁴¹ ⁸⁴² ⁸⁴³ ⁸⁴⁴ ⁸⁴⁵ ⁸⁴⁶ ⁸⁴⁷ ⁸⁴⁸ ⁸⁴⁹ ⁸⁵⁰ ⁸⁵¹ ⁸⁵² ⁸⁵³ ⁸⁵⁴ ⁸⁵⁵ ⁸⁵⁶ ⁸⁵⁷ ⁸⁵⁸ ⁸⁵⁹ ⁸⁶⁰ ⁸⁶¹ ⁸⁶² ⁸⁶³ ⁸⁶⁴ ⁸⁶⁵ ⁸⁶⁶ ⁸⁶⁷ ⁸⁶⁸ ⁸⁶⁹ ⁸⁷⁰ ⁸⁷¹ ⁸⁷² ⁸⁷³ ⁸⁷⁴ ⁸⁷⁵ ⁸⁷⁶ ⁸⁷⁷ ⁸⁷⁸ ⁸⁷⁹ ⁸⁸⁰ ⁸⁸¹ ⁸⁸² ⁸⁸³ ⁸⁸⁴ ⁸⁸⁵ ⁸⁸⁶ ⁸⁸⁷ ⁸⁸⁸ ⁸⁸⁹ ⁸⁹⁰ ⁸⁹¹ ⁸⁹² ⁸⁹³ ⁸⁹⁴ ⁸⁹⁵ ⁸⁹⁶ ⁸⁹⁷ ⁸⁹⁸ ⁸⁹⁹ ⁹⁰⁰ ⁹⁰¹ ⁹⁰² ⁹⁰³ ⁹⁰⁴ ⁹⁰⁵ ⁹⁰⁶ ⁹⁰⁷ ⁹⁰⁸ ⁹⁰⁹ ⁹¹⁰ ⁹¹¹ ⁹¹² ⁹¹³ ⁹¹⁴ ⁹¹⁵ ⁹¹⁶ ⁹¹⁷ ⁹¹⁸ ⁹¹⁹ ⁹²⁰ ⁹²¹ ⁹²² ⁹²³ ⁹²⁴ ⁹²⁵ ⁹²⁶ ⁹²⁷ ⁹²⁸ ⁹²⁹ ⁹³⁰ ⁹³¹ ⁹³² ⁹³³ ⁹³⁴ ⁹³⁵ ⁹³⁶ ⁹³⁷ ⁹³⁸ ⁹³⁹ ⁹⁴⁰ ⁹⁴¹ ⁹⁴² ⁹⁴³ ⁹⁴⁴ ⁹⁴⁵ ⁹⁴⁶ ⁹⁴⁷ ⁹⁴⁸ ⁹⁴⁹ ⁹⁵⁰ ⁹⁵¹ ⁹⁵² ⁹⁵³ ⁹⁵⁴ ⁹⁵⁵ ⁹⁵⁶ ⁹⁵⁷ ⁹⁵⁸ ⁹⁵⁹ ⁹⁶⁰ ⁹⁶¹ ⁹⁶² ⁹⁶³ ⁹⁶⁴ ⁹⁶⁵ ⁹⁶⁶ ⁹⁶⁷ ⁹⁶⁸ ⁹⁶⁹ ⁹⁷⁰ ⁹⁷¹ ⁹⁷² ⁹⁷³ ⁹⁷⁴ ⁹⁷⁵ ⁹⁷⁶ ⁹⁷⁷ ⁹⁷⁸ ⁹⁷⁹ ⁹⁸⁰ ⁹⁸¹ ⁹⁸² ⁹⁸³ ⁹⁸⁴ ⁹⁸⁵ ⁹⁸⁶ ⁹⁸⁷ ⁹⁸⁸ ⁹⁸⁹ ⁹⁹⁰ ⁹⁹¹ ⁹⁹² ⁹⁹³ ⁹⁹⁴ ⁹⁹⁵ ⁹⁹⁶ ⁹⁹⁷ ⁹⁹⁸ ⁹⁹⁹ ¹⁰⁰⁰ ¹⁰⁰¹ ¹⁰⁰² ¹⁰⁰³ ¹⁰⁰⁴ ¹⁰⁰⁵ ¹⁰⁰⁶ ¹⁰⁰⁷ ¹⁰⁰⁸ ¹⁰⁰⁹ ¹⁰¹⁰ ¹⁰¹¹ ¹⁰¹² ¹⁰¹³ ¹⁰¹⁴ ¹⁰¹⁵ ¹⁰¹⁶ ¹⁰¹⁷ ¹⁰¹⁸ ¹⁰¹⁹ ¹⁰²⁰ ¹⁰²¹ ¹⁰²² ¹⁰²³ ¹⁰²⁴ ¹⁰²⁵ ¹⁰²⁶ ¹⁰²⁷ ¹⁰²⁸ ¹⁰²⁹ ¹⁰³⁰ ¹⁰³¹ ¹⁰³² ¹⁰³³ ¹⁰³⁴ ¹⁰³⁵ ¹⁰³⁶ ¹⁰³⁷ ¹⁰³⁸ ¹⁰³⁹ ¹⁰⁴⁰ ¹⁰⁴¹ ¹⁰⁴² ¹⁰⁴³ ¹⁰⁴⁴ ¹⁰⁴⁵ ¹⁰⁴⁶ ¹⁰⁴⁷ ¹⁰⁴⁸ ¹⁰⁴⁹ ¹⁰⁵⁰ ¹⁰⁵¹ ¹⁰⁵² ¹⁰⁵³ ¹⁰⁵⁴ ¹⁰⁵⁵ ¹⁰⁵⁶ ¹⁰⁵⁷ ¹⁰⁵⁸ ¹⁰⁵⁹ ¹⁰⁶⁰ ¹⁰⁶¹ ¹⁰⁶² ¹⁰⁶³ ¹⁰⁶⁴ ¹⁰⁶⁵ ¹⁰⁶⁶ ¹⁰⁶⁷ ¹⁰⁶⁸ ¹⁰⁶⁹ ¹⁰⁷⁰ ¹⁰⁷¹ ¹⁰⁷² ¹⁰⁷³ ¹⁰⁷⁴ ¹⁰⁷⁵ ¹⁰⁷⁶ ¹⁰⁷⁷ ¹⁰⁷⁸ ¹⁰⁷⁹ ¹⁰⁸⁰ ¹⁰⁸¹ ¹⁰⁸² ¹⁰⁸³ ¹⁰⁸⁴ ¹⁰⁸⁵ ¹⁰⁸⁶ ¹⁰⁸⁷ ¹⁰⁸⁸ ¹⁰⁸⁹ ¹⁰⁹⁰ ¹⁰⁹¹ ¹⁰⁹² ¹⁰⁹³ ¹⁰⁹⁴ ¹⁰⁹⁵ ¹⁰⁹⁶ ¹⁰⁹⁷ ¹⁰⁹⁸ ¹⁰⁹⁹ ¹¹⁰⁰ ¹¹⁰¹ ¹¹⁰² ¹¹⁰³ ¹¹⁰⁴ ¹¹⁰⁵ ¹¹⁰⁶ ¹¹⁰⁷ ¹¹⁰⁸ ¹¹⁰⁹ ¹¹¹⁰ ¹¹¹¹ ¹¹¹² ¹¹¹³ ¹¹¹⁴ ¹¹¹⁵ ¹¹¹⁶ ¹¹¹⁷ ¹¹¹⁸ ¹¹¹⁹ ¹¹²⁰ ¹¹²¹ ¹¹²² ¹¹²³ ¹¹²⁴ ¹¹²⁵ ¹¹²⁶ ¹¹²⁷ ¹¹²⁸ ¹¹²⁹ ¹¹³⁰ ¹¹³¹ ¹¹³² ¹¹³³ ¹¹³⁴ ¹¹³⁵ ¹¹³⁶ ¹¹³⁷ ¹¹³⁸ ¹¹³⁹ ¹¹⁴⁰ ¹¹⁴¹ ¹¹⁴² ¹¹⁴³ ¹¹⁴⁴ ¹¹⁴⁵ ¹¹⁴⁶ ¹¹⁴⁷ ¹¹⁴⁸ ¹¹⁴⁹ ¹¹⁵⁰ ¹¹⁵¹ ¹¹⁵² ¹¹⁵³ ¹¹⁵⁴ ¹¹⁵⁵ ¹¹⁵⁶ ¹¹⁵⁷ ¹¹⁵⁸ ¹¹⁵⁹ ¹¹⁶⁰ ¹¹⁶¹ ¹¹⁶² ¹¹⁶³ ¹¹⁶⁴ ¹¹⁶⁵ ¹¹⁶⁶ ¹¹⁶⁷ ¹¹⁶⁸ ¹¹⁶⁹ ¹¹⁷⁰ ¹¹⁷¹ ¹¹⁷² ¹¹⁷³ ¹¹⁷⁴ ¹¹⁷⁵ ¹¹⁷⁶ ¹¹⁷⁷ ¹¹⁷⁸ ¹¹⁷⁹ ¹¹⁸⁰ ¹¹⁸¹ ¹¹⁸² ¹¹⁸³ ¹¹⁸⁴ ¹¹⁸⁵ ¹¹⁸⁶ ¹¹⁸⁷ ¹¹⁸⁸ ¹¹⁸⁹ ¹¹⁹⁰ ¹¹⁹¹ ¹¹⁹² ¹¹⁹³ ¹¹⁹⁴ ¹¹⁹⁵ ¹¹⁹⁶ ¹¹⁹⁷ ¹¹⁹⁸ ¹¹⁹⁹ ¹²⁰⁰ ¹²⁰¹ ¹²⁰² ¹²⁰³ ¹²⁰⁴ ¹²⁰⁵ ¹²⁰⁶ ¹²⁰⁷ ¹²⁰⁸ ¹²⁰⁹ ¹²¹⁰ ¹²¹¹ ¹²¹² ¹²¹³ ¹²¹⁴ ¹²¹⁵ ¹²¹⁶ ¹²¹⁷ ¹²¹⁸ ¹²¹⁹ ¹²²⁰ ¹²²¹ ¹²²² ¹²²³ ¹²²⁴ ¹²²⁵ ¹²²⁶ ¹²²⁷ ¹²²⁸ ¹²²⁹ ¹²³⁰ ¹²³¹ ¹²³² ¹²³³ ¹²³⁴ ¹²³⁵ ¹²³⁶ ¹²³⁷ ¹²³⁸ ¹²³⁹ ¹²⁴⁰ ¹²⁴¹ ¹²⁴² ¹²⁴³ ¹²⁴⁴ ¹²⁴⁵ ¹²⁴⁶ ¹²⁴⁷ ¹²⁴⁸ ¹²⁴⁹ ¹²⁵⁰ ¹²⁵¹ ¹²⁵² ¹²⁵³ ¹²⁵⁴ ¹²⁵⁵ ¹²⁵⁶ ¹²⁵⁷ ¹²⁵⁸ ¹²⁵⁹ ¹²⁶⁰ ¹²⁶¹ ¹²⁶² ¹²⁶³ ¹²⁶⁴ ¹²⁶⁵ ¹²⁶⁶ ¹²⁶⁷ ¹²⁶⁸ ¹²⁶⁹ ¹²⁷⁰ ¹²⁷¹ ¹²⁷² ¹²⁷³ ¹²⁷⁴ ¹²⁷⁵ ¹²⁷⁶ ¹²⁷⁷ ¹²⁷⁸ ¹²⁷⁹ ¹²⁸⁰ ¹²⁸¹ ¹²⁸² ¹²⁸³ ¹²⁸⁴ ¹²⁸⁵ ¹²⁸⁶ ¹²⁸⁷ ¹²⁸⁸ ¹²⁸⁹ ¹²⁹⁰ ¹²⁹¹ ¹²⁹² ¹²⁹³ ¹²⁹⁴ ¹²⁹⁵ ¹²⁹⁶ ¹²⁹⁷ ¹²⁹⁸ ¹²⁹⁹ ¹³⁰⁰ ¹³⁰¹ ¹³⁰² ¹³⁰³ ¹³⁰⁴ ¹³⁰⁵ ¹³⁰⁶ ¹³⁰⁷ ¹³⁰⁸ ¹³⁰⁹ ¹³¹⁰ ¹³¹¹ ¹³¹² ¹³¹³ ¹³¹⁴ ¹³¹⁵ ¹³¹⁶ ¹³¹⁷ ¹³¹⁸ ¹³¹⁹ ¹³²⁰ ¹³²¹ ¹³²² ¹³²³ ¹³²⁴ ¹³²⁵ ¹³²⁶ ¹³²⁷ ¹³²⁸ ¹³²⁹ ¹³³⁰ ¹³³¹ ¹³³² ¹³³³ ¹³³⁴ ¹³³⁵ ¹³³⁶ ¹³³⁷ ¹³³⁸ ¹³³⁹ ¹³⁴⁰ ¹³⁴¹

Jur Jahre 1595 Jun 24 Monats
Jung Martij

Hatt ein febar volliw
in Radt umb gütter or
Gnung vnd dem vorse
Der beschmaß der Stadt
zum besten, so anst in der
benachbarten Dörfern
Danzig vnd Marien büsch
einfellier solle gehalten wer
den, volgender art soll se
sttgericht, in der lufft
so vorerst gehalten, als

14. Jun. 1595. Soll den 14.



110
sollen zum vollen gegeben wer,
den vier grofen, mit alle abent
ein pöcher ff. bier.

111
Zum dinsten, so ein gesall den
montaght fereit, soll der biler
nach laufft mit insalt, diese
wille das ganze voozlofen vor,
fereit haben. fereit also
also den dinstaght oder anwer
tag; in der voozlofen mit ff.
willing, gelyt den biler also
sich waert voozlofen haben
mit binner ins pöcht, tagt



42.
also nicht gefordert wor-
den, ausgenommen auff brief-
lehen vnd vanderzeit, auf
Zwei tage auff fastnacht
die soll immer frei sein.

1111 Zum Dietten, welcher meiste
solches verpflegen, vnd sein
gefallen sein mit willigen
freyen Zu gutte haben, vnd es
mit einem bruder der vnder
oberzunge vnde, der eler



4. 2.
soll ins werck lade zu wasser
abtragen v. h. polnische

11111 Zum höchsten, soll auch firsorrt
mehr kein gesells umgebracht
werden, den wir auff die wasser.
der zeit, wenn es aber ansetzt,
soll der vander zeit ist,
sollen sie durch den gesellen
in der mehren werckstatt
arbeiten, oder aber durch
des mehren linstet oder
manche ihre arbeit geleitet



28
worden, undt vorleser meyster
dardieder thut, soll in die
verrecks lade ablegen 20. gl.

V.1
Zum Dufften, Welche gefallen
vander diese ordnung sich verweisen
worden, undt auff seyn verweisen.
Die seken be den andren oß
lesen verweisen in den stücken
vorleser diese ordnung möglich
halten, andt seigert undt nam
sündig gemacht, undt meist
gelesen werden, bis sie
verlesen haben, mit dem



50
von wechsen sie auffgestanden
im. Achm ist supra.

Anno Domini 1600 am 20
Monatsstage May

sint auf billiges ansetzen des worts
des des R. H. m. a. f. r. nachfolgender ar-
tikel ihrer vollen einwilligung und
durch ihres Leuten Vorwissen auf
1. Bestallung worden.

1. V. R. H. m. a. f. r. in der vor-
stehenden der Altklerik sich im weichen
oder dem begabten R. H. m. a. f. r. den
gehorfamt zu geben würde soll
dem werte sich nicht mehr zu-
setzen in die l. d. m. a. f. r. R. H. m. a. f. r.
sein.



2. Welche Werckbender nicht gefinde
 Dan in dem aften, entlich der rollen zu
 lassen zu sehen, oder ein andt brauchen, ge
 sellen oder Jungens stalt, ohne das wir wissen
 der Altschulte, und gungsamerdattung
 ihrer Reuezeit anders anzunehmen, Reue
 lassen, wie es soll 5. u. 6. falls in der W
 and laden, und falls den andern, ein Tuffe
 soll 7. 8. Reuezeit verfallen sein.

3. Kein Kaskodder so bei dieser Stadt gekauft
 ist und gegeben worden, soll von der
 Stadt an andere orter verkauft werden,
 es sey dan das es die Altschulte, denen
 es angeboten und die neuen Werckbenden
 folgen zuhanen, an demselben orten, laß
 schlagen. Wenn ferner es sey Tuffe
 oder Stuber, die gleichen laden, wenn es die



82.
güsten Züßfallen gesonnen und nicht
kopfflagen wollen, Laffen, oder an ande-
re veräußern wüßte, soll dem Werck
10 uß fall in die Läden, und fall der
armen zu S. Elisabeth verfallen sein.
Wodurch aber die noch ander Läden so über
samt und lose oder außandern Händ
außer gebracht wüßte, nicht soll der
stand, sondern der Läden dem 16 artikel
der rollen idem zu Laffen und
Verkaufen sein.

† Soll auch der Herr Schreier oder wer
bei dieser Stadt sein die an der
Läden aller mit Zuckungen und an
Fische der fremde Läden Läden
finden, sondern dem Werck allein, mit
dieser condition und bei der Läden
in der Läden an der Läden.



Unwill abemal der Kaufman der
solch lader nicht dem züster oder grober
gucken solt setze, nicher soll gemain sein.

5 Wenn das Litarische lader zu dem Vor
oder landt alhier ankunft soll der
Meister welcher es zum ersten anhebt
selbst dem Pörmann anzeigen der Pörmann
man aber durchsion fangen die Pörmann
alle Vorbein, und desfalls rechnungen
wie viel ein werden sollen lader zu
hieren dander als ob es Lader und nicht
zu dem Lader dander als ob es Lader und nicht
Zallos der Lader dander als ob es Lader zu
zu werden dander als ob es Lader dander als ob es Lader
für das Lader dander als ob es Lader dander als ob es Lader
wurde wie auch das Lader so er
zubelien und jeder zahl an dem
einen



Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass
die Herren, die Sie zu mir geschickt
haben, sind.

Andreas Mönster hat mich
mit

dem Herrn von der Mühle

bei der Ehre, dass die Herren
die Sie zu mir geschickt
haben, sind.

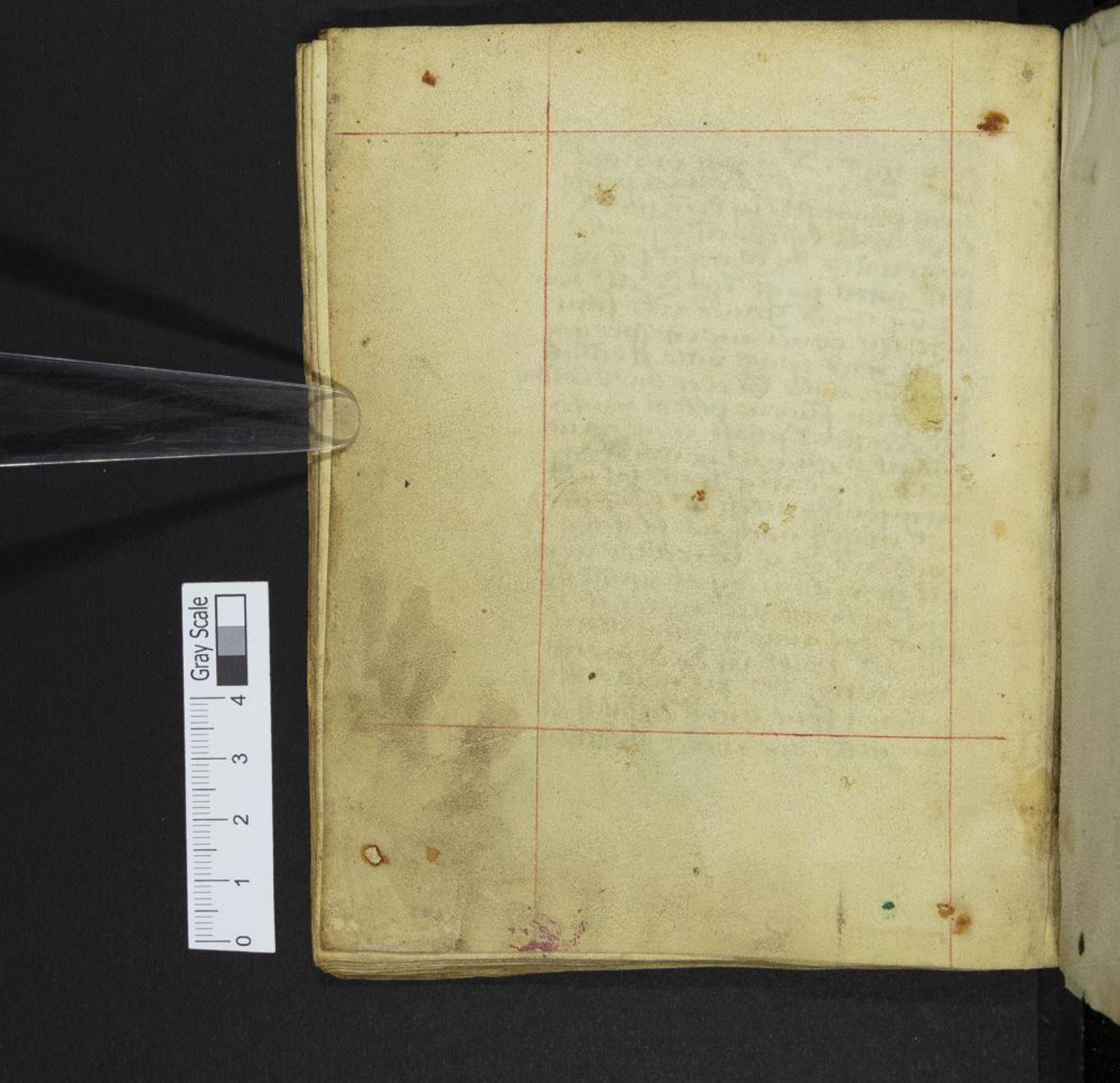
Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass
die Herren, die Sie zu mir geschickt
haben, sind.

Andreas Mönster hat mich
mit

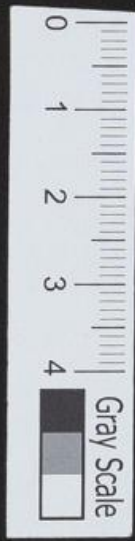


dat is in de schiedt dat dat vint
 dat in myn. De a ynn vint
 dat de neeste daniel prage
 noch phingste in kengenleth
 kint matu kintpuch vint matu
 marwiltge dy do gesal sey vint
 das vates wege qu de ald lau
 te vint qu de gance vte schu
 vte qu cyner morges progey
 dat gure houw vint de gure
 schelinge wille vo eren bues galley
 dat si qu faneue phlege huntey
 vo eren bues schaft wege zo is
 ind alzo qu vate ge wate dat
 ind kint hier wege kante sal ald
 wege souden wint ind kint noch
 ind vlaten wint ind vlaten
 vate we zo is vo vate wege
 sal getrute inden al vint kint
 ane gebreke ald wate is
 kint ane wint vint wint
 de ald lau vint dy do wate
 vor vaten dat sal gebreke
 galley i kint kint dy sal kint
 vint getur ane vater spreken zo





32











Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen





Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen